

Jugend- und Drogenberatung, Königstr. 9, 59227 Ahlen
Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreisverwaltung
Postfach 110561
48207 Warendorf

Arbeitskreis
Jugend- und Drogenberatung
im Kreis Warendorf e.V.

Datum: 27.09.2018

Förderung der Sucht- und Drogenberatung im Kreis Warendorf; Antrag auf Erhöhung der Zuwendungen

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

In dem Vertrag vom 10.12.2008 zwischen dem Kreis Warendorf und dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. wurde eine Vereinbarung hinsichtlich der Förderung der Sucht- und Drogenberatung getroffen. Neben den pauschalen Landesmitteln für den Förderbereich „Bekämpfung der Suchtgefahren“ des Landes NRW gewährt der Kreis einen Zuschuss von 116.000,- €. Dieser Zuschuss wurde zum 01.01.2015 auf 121.046,- € erhöht. Somit erhält der Arbeitskreis eine Gesamtförderung von 249.030,- €. Eine weitere Anpassung an die gestiegenen Gehaltskosten ist in dem Vertrag nicht vorgesehen. Daher möchte ich mit diesem Schreiben um eine Anpassung des Kreiszuschusses in Höhe der erfolgten Tarifsteigerungen bitten.

Das Angebotsspektrum des Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. umfasst wie im Vertrag umschrieben Präventionsangebote und Maßnahmen zur Suchtvorbeugung, Angebote für Suchtkranke und deren Bezugspersonen, Angebote für substituierte Drogenabhängige, niedrigschwellige Hilfsangebote für die Zielgruppe und Angebote zur Unterstützung der Suchtselbsthilfe. Als kreisweit tätige Einrichtung sind wir ein oft gefragter Kooperationspartner in Einrichtungen des Gesundheitswesens, von Schule, Einrichtungen der Jugendarbeit, Kindertageseinrichtungen weiteren sozialen Einrichtungen.

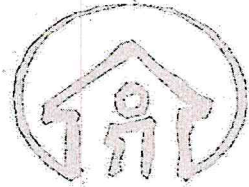
Aufgrund der seit 2015 bis 2017 stattgefundenen Tarifsteigerungen im Bereich des TVöD, welche 10,15% betragen und zu denen noch die vereinbarten Tarifsteigerungen für die Jahre 2018-2020 kommen, hat sich eine Mehrbelastung im Bereich der Personalfinanzierung ergeben, die ohne eine Anpassung der Kreismittel nicht mehr aufzufangen ist.

In einem Termin mit Frau Klausmeier und weiteren Mitarbeitern der Kreisverwaltung und gemeinsam mit der quadro Sucht- und Drogenberatung konnten wir die strukturelle Unterfinanzierung darstellen.



akzept e.V.
Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit
und humane Drogenpolitik

Telefon: (0 23 82) 9 18 69 -0 · Telefax: (0 23 82) 8 11 79 · Email: drobs@drobs-online.de · Internet: www.drobs-online.de
Sparkasse Münsterland Ost · IBAN: DE1940 0501 5000 6000 11 04 · BIC: WELADED1MST



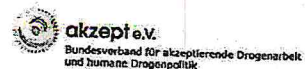
Nach Vorlage der Finanzsituation und Rückkoppelung mit der Kreisverwaltung beantrage ich eine jährliche Steigerung des Kreiszuschusses um jeweils 2,5 % ab dem 01.01.2019 für die Jahre 2019, 2020 und 2021.

Für die anstehende Finanzplanung für 2019 bitten wir den Kreistag unter Berücksichtigung der oben genannten Gründe, den Zuschuss für den Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. wegen der tarifbedingten Steigerungen der Personalkosten zu erhöhen.

Über einen positiven Bescheid in Sinne der zahlreichen Ratsuchenden unserer Beratungsstelle würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Farsch
Geschäftsführer



Telefon: (0 23 82) 9 18 69 -0 · Telefax: (0 23 82) 8 11 79 · Email: drobs@drobs-online.de · Internet: www.drobs-online.de
Sparkasse Münsterland Ost · IBAN: DE1940 0501 5000 6000 11 04 · BIC: WELADED1MST